



## Methodik zu den Zahlen und Daten im EU-Lobbyreport 2024<sup>1</sup>

### Einleitung

#### Anteil der Organisationen mit kommerziellen Interessen

#### Fragestellung

*Wie hoch ist der Anteil der Organisationen, die kommerzielle Interessen vertreten, im Brüsseler Lobbyregister?*

#### Datenquelle

Die Aussage basiert auf den Statistiken des Transparenzregisters (Tortendiagramm „Interests represented“): [https://transparency-register.europa.eu/find-out-more/statistics\\_de](https://transparency-register.europa.eu/find-out-more/statistics_de)

#### Beschreibung der Daten

Diese Angaben beruhen auf den Vorgaben des Transparenzregisters für die Eintragung ins Register. Dort sind die Lobby-Akteur:innen in drei Kategorien eingeteilt:

- 1. Kategorie: Akteur:innen, die kommerzielle Interessen oder die ihrer Mitglieder vertreten
- 2. Kategorie: Akteur:innen, die das Interesse ihrer Kund:innen vertreten
- 3. Kategorie: Akteur:innen, die keine kommerzielle Interessen vertreten

Vgl. EU-Transparenzregister: Leitlinien:

[https://transparency-register.europa.eu/guidance/guidelines\\_de#ref-5-vorgeschriebene-angaben-f%C3%Bcr-das-register](https://transparency-register.europa.eu/guidance/guidelines_de#ref-5-vorgeschriebene-angaben-f%C3%Bcr-das-register), Rubrik 8. Anmerkung: Die Lobbyakteur:innen tragen sich selbst in die Kategorien ein, weshalb es auch zu einer Verzerrung der Zahl kommt.

Nur die erste Kategorie muss ihr Lobby-Budget im Register eintragen. Die zweite Kategorie gibt die Budgets an, die sie von ihren jeweiligen Kund:innen erhalten. Die dritte Kategorie macht Angaben über ihr Gesamtbudget.

### Kapitel 1: 10 Beobachtungen zum Lobbyismus in der EU

#### Zahl der aktiven Lobbyist:innen in Brüssel (28.880, Fußnote 1)

#### Fragestellung:

*Welche sind die aktiven Lobbyist:innen in Brüssel? Und wie viele sind sie?*

Kriterien, um die aktive Zahl zu finden:

→ Büros in Brüssel (Offices in Charge for EU Relations in Brussels)

---

<sup>1</sup> Alle Daten wurden von Februar – April 2024 recherchiert. Genaue Daten finden sich in den Fußnoten der Studie.

- Akkreditierung (Passes for the EP)
- Treffen mit der EK (Meetings with European Commission)

### **Warum diese Aspekte?**

Da sich in das Brüsseler Lobbyregister auch Akteure eintragen, die nur indirekt Lobbyarbeit betreiben, geht es bei dieser Zahl darum, die tatsächlich aktiven Lobbyist:innen zu ermitteln. Davon gehen wir aus, wenn mindestens eines der oben genannten Kriterien erfüllt ist. Wir gehen also davon aus, dass a) alle Akteure mit EU-Büro in Brüssel, b) alle Akteure mit Dauerzugangsausweis ins EP und c) alle Akteure mit gelisteten Meetings mit der EU-Kommission direkte Lobbyarbeit betreiben.

Natürlich gilt das auch für alle Akteure, die zwei oder mehr dieser Kriterien erfüllen.

### **Angelehnt an das EU-Lobbyregister, bzw. an Lobbyfacts:**

- Zu den Büros: Eventuell fallen Unternehmen/ Akteur:innen heraus, welche ihr Büro nicht in Brüssel haben. Diese sollten aber spätestens bei den Akkreditierungen oder den Treffen mit EC auftauchen
- Treffen sind auf den Zeitraum der Legislatur von der Leyens gedeckelt. Dabei wurde ein Zeitraum von kurz vor der offiziellen Konsolidierung am 1. Dezember 2019 gewählt: Den 1. November 2019 bis 25.02.2024.
- aktuelle Akkreditierungen für einen Dauerzugangspass ins Parlament

### **Welche Akteure sind eventuell nicht dabei?**

- Akteure, die Lobbyarbeit betreiben, aber keins der drei Kriterien erfüllen
- Akteure, die sich nicht auf „oberster Ebene“, sondern mit „unteren“ Ebenen in der EU-Kommission trafen

Ausgehend von den Akteuren, also den Organisationen, haben wir dann jeder aktiven Organisation die Zahl ihrer registrierten Lobbyist:innen zugeordnet und diese addiert.

## **Punkt 1 der 10 Beobachtungen:**

### **Lobbygesamtausgaben in Deutschland**

#### **Fragestellung**

*Wie hoch sind die Gesamtausgaben der Lobbyist:innen, die ein Lobbybudget im Brüsseler Transparenzregister angeben?*

#### **Daten**

Die Daten wurden der Internetseite <https://www.lobbyfacts.eu> entnommen.

#### **Vorgehen**

Die Datenliste wurde der Seite Lobbyfacts entnommen. Um diese zu erhalten, muss in der Auswahl „Lobby register financial category“ die Kategorie „own/member interest“ ausgewählt werden. Denn nur diese Kategorie ( der Hauptanteil aller Akteure) muss ein Lobbybudget angeben.

## **Anmerkungen**

In den Gesamtausgaben sind die Ausgaben der Agenturen anders als bei Lobbyfacts herausgerechnet. Denn die Ausgaben für Lobby-Dienstleistungen müssen die Unternehmen den Regeln zufolge in ihr Lobbybudget aufnehmen – so läge eine Doppelberechnung vor.

Vertreter:innen nicht-kommerzieller Interessen geben im Transparenzregister nicht ihr Lobbybudget, sondern ihr Gesamtbudget an.

## **Punkt 2 der zehn Beobachtungen:**

### **Anteil der Lobbyist:innen aus dem Unternehmenssektor**

#### **Fragestellung**

*Wie viel Prozent der Lobbyisten:innen kommen aus der Wirtschaft? Wie viel aus der Zivilgesellschaft?*

#### **Daten**

- Die Daten wurden unserem Datenportal Lobbyfacts entnommen <https://www.lobbyfacts.eu/>.
- Dort lassen sich die einzelnen Subkategorien der Akteure aufrufen. Die Subkategorien bilden die Basis für die Einteilung in „Wirtschaft“, „Zivilgesellschaft“ und „Andere“. Unsere Recherche ist von März 2024.

#### **Vorgehen**

- In der Kategorie Wirtschaft sind nur Akteure enthalten, die eindeutig der Wirtschaft zugeordnet werden können. Folgende Unterkategorien werden der Wirtschaft zugeordnet: „Professional consultancies“, „Law Firms“, „Companies & Groups“, „Trade & Business Associations“, „Think Tanks and Research Institutes“. In absoluten Zahlen ergibt dies 6.426 Lobbyist:innen, in relativen Zahlen 55,51 Prozent.
- In die Kategorie Zivilgesellschaft werden nur Akteure aufgenommen, die eher der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind. Folgende Unterkategorien sind der Zivilgesellschaft zugeordnet: „Non-governmental organisations, platforms and networks and similar“ und „Organisation representing churches and religious communities“. Zusätzlich wurden 150 Gewerkschaften aus einer weiteren Quelle (Arbeiterkammer Wien in Brüssel 2019) hinzugerechnet. Absolut kommt man daraufhin auf 3698 Lobbyist:innen in der Zivilgesellschaft, was relativ gesehen 29,58 Prozent sind.
- Die Kategorie „Andere“ ist eine Sammelstelle für alle Lobbyist\*innen, welche sich nicht trennscharf in diese beiden Kategorien einordnen lassen. Dies kann zum einen bedeuten, dass die Subkategorie nicht zwischen Wirtschaft und Gesellschaft eingeordnet werden kann (z.B. academic institution). Andererseits sind der Kategorie „Sonstige“ auch Subkategorien des Transparenzregisters zugeordnet, die sowohl Wirtschaft als auch Zivilgesellschaft

umfassen (tendenziell eher Wirtschaft). Folgende Subkategorien sind „Andere“ zugeordnet: „self-employed individuals“, „Trade unions and Professional associations“ (minus 150 aus der Quelle der Arbeiterkammer Wien), „academic institutions“, „associations and networks of public authorities“, „entities, offices or networks established by third countries“ und „other organisations, public or mixed entities“. Absolut kommt man daraufhin auf die Zahl 2378, was relativ gesehen 14,91 Prozent sind.

## **Punkt 2 der 20 Beobachtungen:**

### **Lobbyausgaben der 50 größten Unternehmen**

#### **Fragestellung**

*Wie hoch sind die Lobbyausgaben der 50 größten Unternehmen und Verbände?*

#### **Datenquelle**

Die Daten wurden der Internetseite <https://www.lobbyfacts.eu> entnommen.

#### **Vorgehen**

- Die Daten wurden absteigend nach Höhe des Lobbybudgets sortiert (automatische Voreinstellung).
- Die ersten 50 Unternehmen und arbeitgebernahen Verbände bilden die Summe der gesuchten Zahl.
- Lobbyagenturen wurden herausgerechnet, da sie (s. Erläuterung zu den Lobby-Gesamtausgaben weiter oben) sonst doppelt gerechnet würden

## **Punkt 3 der 10 Beobachtungen:**

### **10 am häufigsten getroffenen Akteuren in dieser Wahlperiode**

#### **Fragestellung**

*Wer sind die am häufigsten getroffenen Akteure in dieser Wahlperiode?*

#### **Datenquelle**

Die Daten wurden der Internetseite <https://www.lobbyfacts.eu> entnommen.

#### **Vorgehen**

- Die Daten wurden auf der Seite „Lobbyfacts“ absteigend nach Anzahl der Lobbytreffen sortiert.

- Aus dieser Datenbank wurden dann die zehn Akteure gelistet, welche die meisten Treffen hatten.

## **Lobbytreffen von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen**

### **Fragestellung:**

*Mit welchen Lobbyist:innen traf sich Ursula von der Leyen als Kommissionspräsidentin? Wie ist die Verteilung zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft?*

### **Datenquelle**

Transparency International EU: „Integrity Watch EU/ Commission Meetings“  
<https://integritywatch.eu/ecmeetings.php>

### **Vorgehen**

Mithilfe der Datenbank wurden die Meetings von Ursula von der Leyen in die Kategorien „Wirtschaft“, „Zivilgesellschaft“ und „Andere“ unterteilt. In der Kategorie „Andere“ befinden sich vor allem Forschungseinrichtungen.

## **Kapitel 2: Taktiken der Macht: Am Beispiel Big Tech zeigt sich, wie Konzerne heute EU-Politik beeinflussen**

### **Lobbyausgaben der Top 10 Tech-Unternehmen**

#### **Fragestellung**

*Wie viel gibt die Top 10 der Big Tech-Branche für Lobbyismus aus im Vergleich zu den Top 10 der Autoindustrie und den Top 10 der Kohle-, Öl- und Gaskonzerne?*

#### **Daten**

Die Daten wurden der Internetseite <https://www.lobbyfacts.eu> entnommen.

#### **Relevante Unternehmen, die miteinbezogen wurden**

Top 10 Big Tech: Meta Platforms Ireland Limited and its various subsidiaries, Microsoft Corporation, Apple Inc., Google, QUALCOMM Incorporated, Amazon Europe Core SARL, Huawei, Technologies , Telefonica, S.A., Deutsche Telekom, Intel Corporation

Top 10 Autoindustrie: Volkswagen Aktiengesellschaft, Bayerische Motoren Werke, Aktiengesellschaft, Mercedes-Benz Group AG, Mazda Motor Logistics Europe N.V., MAN Truck & Bus SE, Audi Aktiengesellschaft, Hyundai Motor Europe, Scania AB (publ), TOYOTA MOTOR EUROPE, Stellantis

Top 10 Kohle-, Öl- und Gaskonzerne: Shell Companies, ExxonMobil Petroleum & Chemical, TotalEnergies SE, Equinor ASA , BP p.l.c., ELECTRICITE DE FRANCE, ENEL SpA, ENGIE, Siemens Energy AG, RWE AG

### **Anmerkung**

Die Daten beziehen sich auf das zuletzt ausgegebene financial year ( Stand 1. März 2024)

## **Graphik „Tech-Riesen erhöhen ihre EU-Lobbybudgets“**

### **Fragestellung**

*Wie haben sich die Lobbyausgaben in der EU der Tech-Riesen Amazon, Meta, Google, Microsoft und Apple über die Jahre entwickelt?*

### **Daten**

Die Daten wurden der Internetseite <https://www.lobbyfacts.eu> entnommen und unter dem Reiter „Lobbyorganisation by Name“ die relevanten GAFAM Unternehmen gesucht.

### **Vorgehen**

- Die relevanten Unternehmen Meta, Microsoft, Google, Apple und Amazon wurden in der Datenbank gesucht.
- Aufgenommen wurden die Lobbyausgaben der Jahre 2012, 2014, 2016, 2018, 2020 und 2022.
- Da sich die Geschäftsjahre teilweise unterscheiden, wurden die Jahre in der Graphik normiert. Das normierte Geschäftsjahr verläuft auf einem Kalenderjahr.

## **Lobbytreffen zum Thema Regulierung von KI**

### **Fragestellung**

*Mit wem trafen sich die Top-Beamten der Kommission zum Thema Regulierung von KI?*

### **Daten**

Die Daten wurden der Internetseite Lobbyfacts entnommen. Link: <https://www.lobbyfacts.eu> und von Corporate Europe Observatory aufbereitet.

## **Kapitel 3: Von Chemikalien bis Lieferkette: Wie Konzerne von der Intransparenz des Rates der EU profitieren**

## **Graphik „Lobbytreffen in der Deutschen Vertretung bei der EU“**

### **Fragestellung**

*Mit welchen Lobbyakteur:innen trifft sich die ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU?*

### **Datenquelle**

Die Daten wurden dem Transparenzregister der offiziellen Internetseite der ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union entnommen. Link: <https://bruessel-eu.diplo.de/eu-de/staendigevertretungeu/-/2264232>

### **Vorgehen**

Mit Hilfe der Datenbasis wurden die Lobbyakteure in die Kategorien „Unternehmen und „Verbände“, „NGOs“ und „Sonstige“ eingeteilt.

### **Kontakt bei Rückfragen:**

Nina Katzemich

LobbyControl

[nina.katzemich@lobbycontrol.de](mailto:nina.katzemich@lobbycontrol.de)

Tel.: 030/ 467 26 72 11